

## **GEMEINDERATSSITZUNG GR 2025-Nr. 21**

**vom 15.12.2025**

**öffentlich**

**Anwesend:**

- |  |  |
|--|--|
| 1. Bürgermeister:                      | Klaus Vosberg  |
| 2. Stellvertreter:                     | -  |
| 3. Gemeinderäte:                       | Karl Eitenbichler<br>Tobias Jautz<br>Nico Ketterer<br>Edson Kreutz<br>Michael Martin<br>Albert Rees<br>Hanspeter Rees<br>Johannes Rösch<br>Sandra Saier<br>Carola Tröscher |
| 4. Protokollführer:                    | Hauptamtsleiter Christoph Weber  |
| 5. Sonst. Verhandlungs-<br>teilnehmer: | Kämmerin Gudrun Leimroth<br>Ortsvorsteher Michael Schenk   |

**Es fehlten entschuldigt:**

- |               |  |
|---------------|--|
| Gemeinderäte: | Daniel Schneider<br>Gerion Buhl<br>Ortsvorsteher Eugen Schreiner |
|---------------|--|

**Nicht entschuldigt oder aus anderen Gründen:**

- |               |   |
|---------------|---|
| Gemeinderäte: | - |
|---------------|---|

**Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:**

1. Bekanntgaben
2. Sanierung Hauptstraße, hier: Bauabschnitt IV
3. Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan mit Finanzplanung Eigenbetrieb Wasserversorgung 2026, Beratung und Beschlussfassung
4. Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan mit Finanzplanung Eigenbetrieb Ursulinenhof 2026, Beratung und Beschlussfassung
5. Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan mit Finanzplanung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 2026, Beratung und Beschlussfassung
6. Lesung Haushalt 2026
7. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden; hier: Spendenannahmen 2025, Rest aus 2024
8. Frageviertelstunde

**TOP 1 | Bekanntgaben**

**Ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Klaus Vosberg gibt zunächst bekannt, dass der Gemeinderat zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist

**Vermarktung von Bauplätzen, hier: Bereich Poche**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die badenovaKONZEPT GmbH & Co. KG als Erschließungsträger das Baugebiet „Poche“ in Hofsgrund im Auftrag der Gemeinde Oberried vermarktet. Es stehen 4 Bauplätze zur Bebauung mit je einer Doppelhaushälfte zum Verkauf. Interessenten können sich im Zeitraum vom 22. Dezember 2025 bis einschließlich 13. Februar 2026 bei der badenovaKONZEPT GmbH & Co. KG, Tullastr. 61, 79108 Freiburg, bewerben.

Die Bewerbungsunterlagen sowie der rechtskräftige Bebauungsplan „Poche“ sind auf der Homepage der Gemeinde Oberried ([www.oberried.de](http://www.oberried.de)) in der Rubrik „Bauen & Wohnen“ sowie auf der Homepage von badenovaKONZEPT ([https://www.badenovakonzzept.de/projekte/aktuelle-projekte-wohnbau\\_a-j/](https://www.badenovakonzzept.de/projekte/aktuelle-projekte-wohnbau_a-j/)) mit Beginn des Bewerbungszeitraumes abrufbar.

**Baugebiet Vörlinsbach-Steiertenhof, hier: Ergebnis  
Altlastenuntersuchung**

Der Vorsitzende berichtet, dass das Büro GEOsens GmbH die Analysenergebnisse der Bodenproben aus den Bohrungen im Bereich der Hohlwegverfüllung erhalten und ausgewertet hat. Die Analysenergebnisse der Auffüllungen und auch der darunter anstehenden natürlichen Bodenschichten indizieren erfreulicher Weise keine grundwasserschädliche Bodenveränderung am Standort.

Die ausführliche Dokumentation der Feldarbeiten, der Analysen und der Bewertung erhält die Gemeinde Anfang nächsten Jahres.

**Carsharing-Angebot in Oberried**

Bürgermeister Vosberg erteilt Gemeinderat Johannes Rösch das Wort. Dieser berichtet, dass sich kurzfristig ein Carsharing-Angebot über den Anbieter „grüne Flotte“ ergeben hat. In Oberried wird ab Anfang nächsten Jahres ein Fahrzeug auf dem Parkplatz der Wohnbaugenossenschaft „installiert“.

**TOP 2      | Sanierung Hauptstraße, hier: Bauabschnitt IV**

**Sachverhalt:**

Bürgermeister Vosberg berichtet, dass in der Sitzung des Gemeinderates am 28.07.2025 beschlossen wurde, sowohl die Gehwege an der Hauptstraße zu pflastern, als auch die Deckschicht im Bereich Wehrlehofstraße bis L126 zu erneuern. Die Beauftragung hierfür ist erfolgt. In der Diskussion wurde die Verwaltung gebeten, nochmals zu prüfen, ob nicht auch in diesem Bereich die Wasserversorgung mitsaniert werden sollte. Daraufhin erfolgte eine erneute Beratung im Gemeinderat am 24.11.2025 bei dem in die Diskussion eingebracht wurde, die Wasserleitung nur im Bereich Wehrlehofstraße bis 1a Rieder zu erneuern. Die Verwaltung wurde gebeten, hierfür eine neue Kostenschätzung erstellen zu lassen. Am 01.12.2025 erfolgte ein Gespräch zwischen Ingenieurbüro, Verwaltung und Wassermeister. Bei diesem standen Bilder der Baumaßnahme der Werkstatt 1a Rieder aus 1998 zur Verfügung. Aus diesen wird ersichtlich, dass die Wasserleitungen bis zu diesem Anwesen im Zuge des Neubaus erneuert und in der Straße verlegt wurden. Die weiterführenden Wasserleitungen sind allerdings ebenfalls so alt, wie der Bestand im BA III und schmaler dimensioniert als die neu verlegten. Ob die neuen Leitungen DIN 125 oder 100 sind kann nicht zweifelsfrei beantwortet werden. Sollten die neuen Leitungen DIN 100 sein, würde dies bedeuten, dass die alten nur DIN 80 sind und die Berechnungen zur Löschwasserversorgung im Hintertal nicht stimmen. Weiter muss davon ausgegangen werden, dass bei einer Bebauung des Flurstücks 108/4 die Wasserleitung verlegt werden müsste.

Sowohl das Ingenieurbüro als auch der Wassermeister empfehlen daher die Leitung in diesem Bereich zu erneuern. Die Kostenschätzung beläuft sich auf :

Wasserleitung	110.000 Euro
Straße	60.000 Euro zuzüglich 19% MwSt = 71.400 Euro
Gesamt	181.400 Euro

In der anschließenden Beratung bemängelt Gemeinderat Johannes Rösch die Vorgehensweise, konkret die Reihenfolge der in dieser Angelegenheit gefassten Beschlüsse. Er werde aus diesem Grund nicht zustimmen. Im Folgenden werden noch einige Verständnisfragen aus der Mitte des Gemeinderats beantwortet.



☒ **Beschluss (mehrheitlich):**

10 Dafür-Stimmen  
1 Dagegen-Stimme  
0 Enthaltung

Der Beschluss vom 28.07.2025 wird wie folgt erweitert. Es erfolgt zusätzlich zur Erneuerung der Deckschicht ein Neubau der alten Wasserleitung im Bereich 1a Rieder bis Einmündung Brandmättle.

**Finanzielle Auswirkungen**

Siehe Sachverhalt. In den Haushaltsplänen sind die Kosten berücksichtigt. Der Eigenbetrieb Wasser ist vorsteuerabzugsberechtigt.

**TOP 3      |      Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan mit Finanzplanung  
Eigenbetrieb Wasserversorgung 2026, Beratung und  
Beschlussfassung**

**Sachverhalt:**

Kämmerin Gudrun Leimroth erläutert anhand einer Präsentation den Wirtschaftsplan mit Investitionsprogramm und Finanzplanung für das Jahr 2026. Bezüglich der Investitionen ergänzt sie, dass von den in 2025 geplanten Investitionen in der Wasserversorgung in der Hauptstraße in Höhe von 398.000 € wurde nur ein Teil von 240.000 € in 2025 investiert wurde. Der Differenzbetrag ist bei den Investitionstätigkeiten für die Hauptstraße in 2026 erneut geplant. Zusätzlich sind die Investitionen für den Bauabschnitt IV in Höhe von 110.000 € eingeplant (Vgl. TOP 2 dieser Tagesordnung).

Vor der Beschlussfassung beantwortet Frau Leimroth Verständnisfragen zu den möglichen Auswirkungen der geplanten Investitionen auf die Gebührenhöhe sowie die Auswirkungen und die Möglichkeiten des vom Land angekündigten Investitionszuschusses in Höhe von rund 1,8 Mio. Euro.

☒ **Beschluss (einstimmig):**

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2026 sowie den Liquiditätsplan und das Investitionsprogramm jeweils incl. Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 in der Fassung der Anlage.

**§ 1**

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2026 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Erträge	479.381 €
b) Aufwendungen	500.600 €
c) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-21.219 €
2) Liquiditätsplan	
a) Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	410.020 €
b) Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	310.900 €
c) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	99.120 €

d) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
e) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	509.000 €
f) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-509.000 €
g) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus c und e)	-409.880 €
h) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	334.280 €
i) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	82.400 €
j) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	251.880 €
k) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus g und j)	158.000 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0 €

## § 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen 334.280 €

## § 3

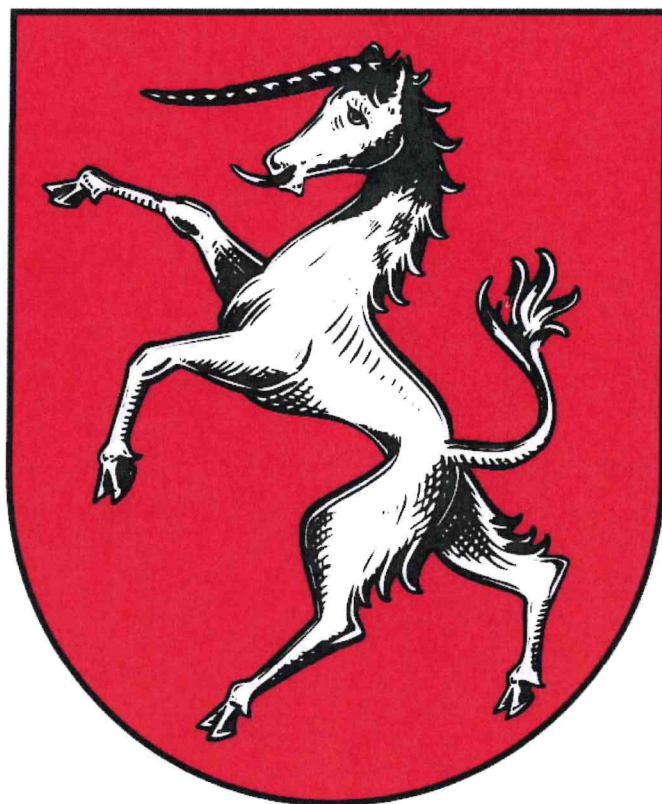
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 75.000 €

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Sachverhalt.

# **Gemeinde Oberried**

**Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald**



## **Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2026**



# **Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2026**

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und §§ 1-4 Eigenbetriebsverordnung-HGB hat der Gemeinderat am 15.12.2025 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Oberried wie folgt festgelegt:

## **§ 1**

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2026 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Erträge	479.381 €
b) Aufwendungen	500.600 €
c) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-21.219 €
2) Liquiditätsplan	
a) Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	410.020 €
b) Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	310.900 €
c) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	99.120 €
d) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
e) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	509.000 €
f) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-509.000 €
g) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus c und e)	-409.880 €
h) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	334.280 €
i) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	82.400 €
j) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	251.880 €
k) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus g und j)	158.000 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0 €

## **§ 2**

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen	334.280 €
---	-----------

## **§ 3**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	75.000 €
---	----------

Oberried, den 15.12.2025

Klaus Vosberg  
Bürgermeister

### **Bekanntmachung**

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan wird der Rechtsaufsichtsbehörde am \_\_\_\_\_ vorgelegt. Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8-12 Uhr und Donnerstag zusätzlich 14-18.30 Uhr aus.

# **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs**

## **Wasserversorgung Oberried für 2026**

Die Wasserversorgung der Gemeinde Oberried wird seit dem 01.01.2015 als Eigenbetrieb geführt und ab dem 01.01.2023 nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung HGB.

Die Wassergebühr wurde zum 01.01.2025 neu kalkuliert und vom Gemeinderat beschlossen. Ab dem 01.01.2025 beträgt die Wassergebühr 3,51 €/m<sup>3</sup>. Die Grundgebühr beträgt monatlich 3,00 € bei einer Zählergröße von Q3=4 und 7,50 € bei einer Zählergröße von Q3=10.

Ab dem 01.01.2024 entspricht das Wirtschaftsjahr dem Kalenderjahr.

### **Erfolgsplan**

Der Wirtschaftsplan sieht für das Jahr 2026 Aufwendungen in Höhe von 500.600 € (Vorjahr 473.400 €) und Erträge in Höhe von 479.381 € (Vorjahr 479.281 €) vor. Der Eigenbetrieb Wasserversorgung wird nach den geplanten Aufwendungen und Erträgen mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 21.219 € (Vorjahr Jahresüberschuss von 5.881 €) schließen. Mit dem Jahresabschluss 2021 bestehen Gebührenaussgleichsrückstellungen in Höhe von 18.121 €. In den Jahren 2025 und 2026 werden jeweils 9.061 € durch Entnahme aus den Gebührenaussgleichsrückstellungen an den Gebührenzahler zurückgegeben.

Im Erfolgsplan werden die laufenden Erträge und Aufwendungen berücksichtigt.

Die Erträge aus den Wassergebühren sind entsprechend der Erfahrungswerte aus den Vorjahren sowie der Neukalkulation der Wassergebühren zum 01.01.2025 berücksichtigt.

Aufwendungen fallen anteilig für Personalaufwand an sowie Sanierungen und Reparaturen und weitere Aufwendungen für Geschäftsbedarf, Beratungskosten, Versicherungen und Zinsaufwendungen sowie Abschreibungen. Bei den Aufwendungen für das Leitungsnetz sind zusätzliche Kosten, die durch mögliche Wasserknappheit anfallen können, sowie Prüfungen für Bodenbeprobungen berücksichtigt.

Ab dem 01.01.2026 wird die BadanovaNETZE die Betriebsführung für die Wasserversorgung der Gemeinde Oberried übernehmen. Hierfür sind Aufwendungen neu eingeplant.

Im Erfolgsplan entsteht ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 21.219 €.

### **Liquiditätsplan**

Der Liquiditätsplan ist weitgehend mit dem Finanzhaushalt der Gemeinde vergleichbar. Alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen sowie zu leistende Auszahlungen sind darin enthalten. Diese bestehen aus den Ein- und Auszahlungen des Erfolgsplans, den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Einnahmen aus Verkaufserlösen sowie den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten.

Für das Jahr 2026 sind folgende Investitionen geplant:

Neuverlegung Wasserleitungen Hauptstraße	467.000 €
Hochbehälter Wehrlehof	42.000 €

Von den für 2025 geplanten Investitionen in der Hauptstraße in Höhe von 398.000 € wurden in 2025 tatsächlich 240.000 € investiert. Der Differenzbetrag wird für 2026 neu beplant.

Es wird mit einer Kreditaufnahme in Höhe von 334.280 € geplant.

### Mittelfristige Finanzplanung

In den Jahren 2027 bis 2029 sind weitere Investitionen vorgesehen.

Ab 2027 ist der Neubau eines neuen Hochbehälters Wehrlehof bzw. Bau einer Pumpleitung zum Hochbehälter Vörlinsbach in Planung. Die Projekte werden jeweils in der Planungsphase einzeln im Gemeinderat besprochen. Ebenfalls werden Fördergelder für den Bau beantragt werden. Die Förderung per se sowie die Höhe der Förderung ist bisher nicht planbar. Aus diesem Grund sind keine Einnahmebeträge in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt. Evt. Förderungen reduzieren mittelfristig geplanten Kreditaufnahmen um eben diese Höhe. Ebenfalls wird die Erneuerung der Wasserleitung in der Wehrlehofstraße in 2027 erfolgen.

#### 2027:

Hochbehälter Wehrlehof:	336.000 €
Wasserleitung Wehrlehofstraße:	84.900 €

#### 2028:

Hochbehälter Wehrlehof:	1.300.000 €
-------------------------	-------------

#### 2029:

Hochbehälter Wehrlehof:	558.000 €
-------------------------	-----------

### Darlehen

Der Darlehensstand wird am Anfang des Jahres 823.372,85 € betragen. Nähere Informationen können der untenstehenden Darlehensübersicht entnommen werden.

Name	RBW Beginn	Gesamttilgung	Tilgung	RBW Ende	Zinsen
LBBW	301.115,37 €	9.735,44 €	9.735,44 €	291.379,93 €	13.030,40 €
DZ HYP	61.603,37 €	10.453,88 €	10.453,88 €	51.149,49 €	2.302,84 €
DZ HYP	39.646,11 €	6.600,00 €	6.600,00 €	33.046,11 €	130,10 €
DZ HYP	209.430,00 €	4.680,00 €	4.680,00 €	204.750,00 €	1.453,73 €
L-Bank	75.830,00 €	11.668,00 €	11.668,00 €	64.162,00 €	407,29 €
L-Bank	135.748,00 €	20.112,00 €	20.112,00 €	115.636,00 €	1.705,14 €
<b>823.372,85 €</b>		<b>63.249,32 €</b>	<b>63.249,32 €</b>	<b>760.123,53 €</b>	<b>19.029,50 €</b>

### Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung verfügt über keine eigenen Angestellten. Lohnkosten für Mitarbeiter der Gemeinde werden stundenanteilig umgelegt. Diese werden im Stellenplan der Gemeinde geführt. Die Betriebsführung wird durch die BadenovaNETZE wahrgenommen.

# Erfolgsplan 2026



lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Finanzplanung		
						2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Umsatzerlöse	390.148,32	470.200	470.300	492.300	492.300	492.300
		30110000 Erlöse aus Wasserverkauf	383.358,58	408.000	408.000	430.000	430.000	430.000
		30113010 Erlöse aus Wasserverkauf Kirchzarten	6.789,74	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	0,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	0,00	200	300	300	300	300
4	+	sonstige betriebliche Erträge	7.730,50	9.081	9.081	9.081	9.081	9.081
		32000000 Sonst. Betriebl. Erträge	7.708,89	0	0	0	0	0
		32000010 betriebliches Gesundheitsmanagement	21,60	20	20	20	20	20
		32000045 Auflösung von Geb.ausgl.rückstellungen	0,00	9.061	9.061	9.061	9.061	9.061
		35910500 Ertrag für diverse Differenzen	0,01	0	0	0	0	0
5	-	Materialaufwand	102.068,79-	104.000-	84.000-	84.000-	84.000-	84.000-
5b	-	Aufwendungen für bezogene Leistungen	102.068,79-	104.000-	84.000-	84.000-	84.000-	84.000-
		43000010 Eigene Gebäudeunterhaltung	3.160,65-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		43000020 Geräte, Ausstattung	1.253,97-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
		43003010 Leitungsnetz	90.409,60-	70.000-	70.000-	70.000-	70.000-	70.000-
		43003020 Quellen	0,00	20.000-	0	0	0	0
		43003030 Strom	7.244,57-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
6	-	Personalaufwand	136.346,65-	140.300-	130.100-	130.100-	130.100-	130.100-
6a	-	Löhne und Gehälter	109.937,66-	107.300-	95.400-	95.400-	95.400-	95.400-
		40110000 Beamte	18.890,31-	15.300-	20.100-	20.100-	20.100-	20.100-
		40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte	91.047,35-	92.000-	75.300-	75.300-	75.300-	75.300-
6b	-	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	26.408,99-	33.000-	34.700-	34.700-	34.700-	34.700-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	5.500-	7.200-	7.200-	7.200-	7.200-
		40220000 Beitr.z. Versorgungskasse tarifl. Beschäf	8.438,59-	8.500-	8.500-	8.500-	8.500-	8.500-
		40320000 Beitr.gesetzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft	18.027,16-	18.500-	18.500-	18.500-	18.500-	18.500-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	56,76	500-	500-	500-	500-	500-
7	-	Abschreibungen	0,00	151.600-	170.600-	170.600-	170.600-	170.600-
7a	-	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	151.600-	170.600-	170.600-	170.600-	170.600-

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG	0,00	600-	600-	600-	600-	600-
		47120000 AfA Sachanlagen	0,00	151.000-	170.000-	170.000-	170.000-	170.000-
8	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	70.872,54-	56.000-	96.800-	96.800-	96.800-	96.800-
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	1.057,68-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, umschulung	0,00	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		44000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	132,94-	100-	100-	100-	100-	100-
		44000010 Prüfungs- und Beratungskosten	5.415,00-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-
		44000020 Geschäftsbedarf	5.501,00-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
		44000030 Versicherungen/Grundsteuer	4.393,67-	3.800-	4.600-	4.600-	4.600-	4.600-
		44000050 Innere Verrechnung Bauhof	0,00	0	0	0	0	0
		44003010 Bereitschaftsdienst EWK	34.304,13-	15.000-	0	0	0	0
		44003015 Betriebsführung	0,00	0	55.000-	55.000-	55.000-	55.000-
		44003020 Wasserentnahmeentgelt	13.798,60-	15.000-	15.000-	15.000-	15.000-	15.000-
		44003040 KfZ/Auto	6.162,85-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst. Tätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	106,67-	100-	100-	100-	100-	100-
11	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		36200000 Zinserträge aus Kassenbestandsverzinsung	0,00	0	0	0	0	0
		davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
		36200000 Zinserträge aus Kassenbestandsverzinsung	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.765,31-	21.500-	19.100-	17.800-	16.500-	15.200-
		45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	20.765,31-	21.500-	19.100-	17.800-	16.500-	15.200-
15	=	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>67.825,53</b>	<b>5.881</b>	<b>21.219-</b>	<b>2.081</b>	<b>3.381</b>	<b>4.681</b>
17	=	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>67.825,53</b>	<b>5.881</b>	<b>21.219-</b>	<b>2.081</b>	<b>3.381</b>	<b>4.681</b>
		nachrichtlich						

# Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2026



lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
			EUR	EUR	EUR	EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	492.897,35	410.020	410.020	0	432.020	432.020	432.020
		60110000 Erlöse aus Wasserverkauf	486.375,66	408.000	408.000	0	430.000	430.000	430.000
		60113010 Erlöse aus Wasserverkauf Kirchzarten	5.571,50	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
		62000000 Sonst. betriebl. Erträge	928,59	0	0	0	0	0	0
		62000010 betriebliches Gesundheitsmanagement	21,60	20	20	0	20	20	20
2	+	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,01	0	0	0	0	0	0
		65910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,01	0	0	0	0	0	0
4	=	<b>Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)</b>	<b>492.897,36</b>	<b>410.020</b>	<b>410.020</b>	<b>0</b>	<b>432.020</b>	<b>432.020</b>	<b>432.020</b>
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	291.211,81-	300.300-	310.900-	0	310.900-	310.900-	310.900-
		70110000 Bezüge der Beamten	18.890,31-	15.300-	20.100-	0	20.100-	20.100-	20.100-
		70120000 Personalausl. tariflich Beschäftigte	91.047,35-	92.000-	75.300-	0	75.300-	75.300-	75.300-
		70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	5.500-	7.200-	0	7.200-	7.200-	7.200-
		70220000 Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	8.438,59-	8.500-	8.500-	0	8.500-	8.500-	8.500-
		70320000 Sozialvers.beiträge tarifl. Beschäftigte	18.027,16-	18.500-	18.500-	0	18.500-	18.500-	18.500-
		70410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	56,76	500-	500-	0	500-	500-	500-
		72610000 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	0,00	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
		73000010 Eigene Gebäudeunterhaltung	4.589,28-	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-
		73000020 Geräte, Ausstattung	1.820,98-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
		73003010 Leitungsnetz	89.273,02-	70.000-	70.000-	0	70.000-	70.000-	70.000-
		73003020 Quellen	0,00	20.000-	0	0	0	0	0
		73003030 Strom	5.150,92-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
		74000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	100-	100-	0	100-	100-	100-
		74000010 Prüfungs- und Beratungskosten	5.415,00-	7.000-	7.000-	0	7.000-	7.000-	7.000-
		74000020 Geschäftsbedarf	5.575,75-	5.000-	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-
		74000030 Versicherungen	4.393,67-	3.800-	4.600-	0	4.600-	4.600-	4.600-
		74000050 Innere Verrechnung Bauhof	0,00	0	0	0	0	0	0



lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024  EUR	Ansatz 2025  EUR	Ansatz 2026  EUR	VE 2026  EUR	Finanzplanung		
							2027  EUR	2028  EUR	2029  EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		74003010 Bereitschaftsdienst EWK	19.445,58-	15.000-	0	0	0	0	0
		74003015 Betriebsführung	0,00	0	55.000-	0	55.000-	55.000-	55.000-
		74003020 Wasserentnahmeentgelt	12.816,30-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
		74003040 Kfz/Auto	6.277,99-	8.000-	8.000-	0	8.000-	8.000-	8.000-
		74210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst. Tätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
		74317000 Dienstfahrten, Reisekosten	106,67-	100-	100-	0	100-	100-	100-
8	=	<b>Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)</b>	<b>291.211,81-</b>	<b>300.300-</b>	<b>310.900-</b>	<b>0</b>	<b>310.900-</b>	<b>310.900-</b>	<b>310.900-</b>
9	=	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo 4 und 8)</b>	<b>201.685,55</b>	<b>109.720</b>	<b>99.120</b>	<b>0</b>	<b>121.120</b>	<b>121.120</b>	<b>121.120</b>
19	=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
		78311000 Erwerb imm. VG oberhalb Wertgrenze	0,00	0	0	0	0	0	0
21	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.168,32-	593.000-	509.000-	0	420.900-	1.300.000-	558.000-
		78312000 Erwerb bewegl. VG oberhalb Wertgrenze	4.168,32-	0	0	0	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	42.000-	0	336.000-	1.300.000-	558.000-
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	593.000-	467.000-	0	84.900-	0	0
27	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 20 bis 26)</b>	<b>4.168,32-</b>	<b>593.000-</b>	<b>509.000-</b>	<b>0</b>	<b>420.900-</b>	<b>1.300.000-</b>	<b>558.000-</b>
28	=	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 19 und 27)</b>	<b>4.168,32-</b>	<b>593.000-</b>	<b>509.000-</b>	<b>0</b>	<b>420.900-</b>	<b>1.300.000-</b>	<b>558.000-</b>
29	=	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 28)</b>	<b>197.517,23</b>	<b>483.280-</b>	<b>409.880-</b>	<b>0</b>	<b>299.780-</b>	<b>1.178.880-</b>	<b>436.880-</b>
32	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei Dritten	0,00	567.280	334.280	0	381.680	1.260.380	518.080
		69200000 Kreditaufnahme von Dritten	0,00	567.280	334.280	0	381.680	1.260.380	518.080
33	=	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 30 bis 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>567.280</b>	<b>334.280</b>	<b>0</b>	<b>381.680</b>	<b>1.260.380</b>	<b>518.080</b>
36	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	61.447,01-	62.500-	63.300-	0	64.100-	65.000-	66.000-

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024  EUR	Ansatz 2025  EUR	Ansatz 2026  EUR	VE 2026  EUR	Finanzplanung		
							2027  EUR	2028  EUR	2029  EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		79200000 Tilgung von Krediten von Dritten	61.447,01-	62.500-	63.300-	0	64.100-	65.000-	66.000-
37	-	Gezahlte Zinsen	21.625,48-	21.500-	19.100-	0	17.800-	16.500-	15.200-
		75200000 Aufwand Kassenbestandsverzinsung	0,00	0	0	0	0	0	0
		75300000 Zinsaufwendungen an Dritte	21.625,48-	21.500-	19.100-	0	17.800-	16.500-	15.200-
38	=	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 34 bis 37)</b>	<b>83.072,49-</b>	<b>84.000-</b>	<b>82.400-</b>	<b>0</b>	<b>81.900-</b>	<b>81.500-</b>	<b>81.200-</b>
39	=	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss -/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 38)</b>	<b>83.072,49-</b>	<b>483.280</b>	<b>251.880</b>	<b>0</b>	<b>299.780</b>	<b>1.178.880</b>	<b>436.880</b>
40	=	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 29 und 39)</b>	<b>114.444,74</b>	<b>0-</b>	<b>158.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		nachrichtlich							
41		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	178.847-	188.803-	0	188.803-	188.803-	188.803-
		82801000 AB an liquiden Eigenmitteln	0,00	178.847-	188.803-	0	188.803-	188.803-	188.803-

# Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb 2026



lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtangabe n zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>731100000000: Obertalstr. Verlegung Wasserleitung</b>											
=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	267.388-	72.388-	0	0,00	195.000-	0	0	0	0	0
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	267.388-	72.388-	0	0,00	195.000-	0	0	0	0	0
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	267.388-	72.388-	0	0,00	195.000-	0	0	0	0	0
=	Gesamtkosten der Maßnahme	267.388-	72.388-	0	0,00	195.000-	0	0	0	0	0

<b>731100000001: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen</b>											
=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.988-	9.988-	0	4.168,32-	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.006-	5.006-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.993-	14.993-	0	4.168,32-	0	0	0	0	0	0
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	14.993-	14.993-	0	4.168,32-	0	0	0	0	0	0
=	Gesamtkosten der Maßnahme	14.993-	14.993-	0	4.168,32-	0	0	0	0	0	0

	Investitionsmaßnahmen	Gesamtangabe n zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>731100000002: Hauptstraße Verlegung Wasserleitung</b>											
+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	7.069	7.069	0	0,00	0	0	0	0	0	0



lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtangabe n zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.069	7.069	0	0,00	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.089.350-	224.350-	0	0,00	398.000-	467.000-	0	0	0	0
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.089.350-	224.350-	0	0,00	398.000-	467.000-	0	0	0	0
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.082.281-	217.281-	0	0,00	398.000-	467.000-	0	0	0	0
=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.089.350-	224.350-	0	0,00	398.000-	467.000-	0	0	0	0

#### 731100000003: Hausanschlüsse

=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

#### 731100000004: Querung Oberlstraße

=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

#### 731100000005: Lückenschluss Hofgrund Wasserversorgung

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtangabe n zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtangabe n zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

**7311000000006: Klosterweg Wasserleitung**

=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

**7311000000007: Hochbehälter Wehrlehof**

=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.236.000-	0	0	0,00	0	42.000-	0	336.000-	1.300.000-	558.000-
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.236.000-	0	0	0,00	0	42.000-	0	336.000-	1.300.000-	558.000-
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.236.000-	0	0	0,00	0	42.000-	0	336.000-	1.300.000-	558.000-
=	Gesamtkosten der Maßnahme	2.236.000-	0	0	0,00	0	42.000-	0	336.000-	1.300.000-	558.000-

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtangabe n zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

**7311000000008: Wehrlehofstraße Wasserleitung**

=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
---	--	---	---	---	------	---	---	---	---	---	---



lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtangabe n zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	84.900-	0	0	0,00	0	0	0	84.900-	0	0
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84.900-	0	0	0,00	0	0	0	84.900-	0	0
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	84.900-	0	0	0,00	0	0	0	84.900-	0	0
=	Gesamtkosten der Maßnahme	84.900-	0	0	0,00	0	0	0	84.900-	0	0

# Eigenbetrieb Wasserversorgung Gemeinde Oberried

## Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität



Anlage 3 § 2 Abs. 2 S. 2 EigBVO-HGB

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
1		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	106.409				
2a	+					
2a	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+					
2b	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+					
2c	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	-					
3a	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	-					
3b	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	=	106.409				
4	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn					
5	-					
5	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/-	82.394	0	0	0	0
6	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)					
7	=	188.803	188.803	188.803	188.803	188.803
7	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende					
8	-					
8	davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
9	=	188.803	188.803	188.803	188.803	188.803
9	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel					

**TOP 4** | **Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan mit Finanzplanung  
Eigenbetrieb Ursulinenhof 2026, Beratung und  
Beschlussfassung**

**Sachverhalt:**

Kämmerin Gudrun Leimroth erläutert anhand einer Präsentation den Wirtschaftsplan mit Investitionsprogramm und Finanzplanung für das Jahr 2026.

Zur Fehlbetragsabdeckung ergänzt sie, dass der Verlust im Eigenbetrieb Ursulinenhof durch Verlustabdeckung durch den Gemeindehaushalt ausgeglichen werden soll. Der Verlust entsteht in Höhe von 142.710 € aus dem Erfolgsplan (s. oben) und aus einem weiteren Defizit in Höhe von 39.890 € aus der Liquiditätsplanung. Insgesamt werden 182.600 € zur späteren Fehlbetragsabdeckung durch die Gemeinde geplant und nachrichtlich im Erfolgsplan aufgeführt. Die Verlustabdeckung wird entsprechend im Gemeindehaushalt im Ergebnishaushalt, Teilhaushalt 2, Kostenstelle 314001 „Soziale Einrichtungen“ als Transferleistungen in Höhe von 142.710 € und im Finanzhaushalt als Investition in Teilhaushalt 2, Kostenstelle 3140001 „Zuführung an Eigenbetriebe“ in Höhe von 39.890 € eingeplant. Dieser Hinweis findet sich ebenfalls im Wirtschaftsplan.

☒ **Beschluss (einstimmig):**

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Ursulinenhof für das Haushaltsjahr 2026 sowie den Liquiditätsplan und das Investitionsprogramm jeweils incl. Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 in der Fassung der Anlage.

**§ 1**

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Ursulinenhof für das Wirtschaftsjahr 2026 wird wie folgt festgesetzt:

- |                                      |             |
|--------------------------------------|-------------|
| 1) Erfolgsplan                       |             |
| a) Erträge                           | 243.500 €   |
| b) Aufwendungen                      | 386.210 €   |
| c) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | - 142.710 € |
- Nachrichtlich:
- d) Vorauszahlungen der Gemeinde auf



spätere Fehlbetragsabdeckung	182.600 €
2) Liquiditätsplan	
a) Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	208.000 €
b) Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	203.710 €
c) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	4.290 €
d) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
e) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
f) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0 €
g) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus c und e)	4.290 €
h) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	182.600 €
i) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	182.600 €
j) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0 €
k) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus g und j)	4.290 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0 €

## § 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen 0 €

## § 3

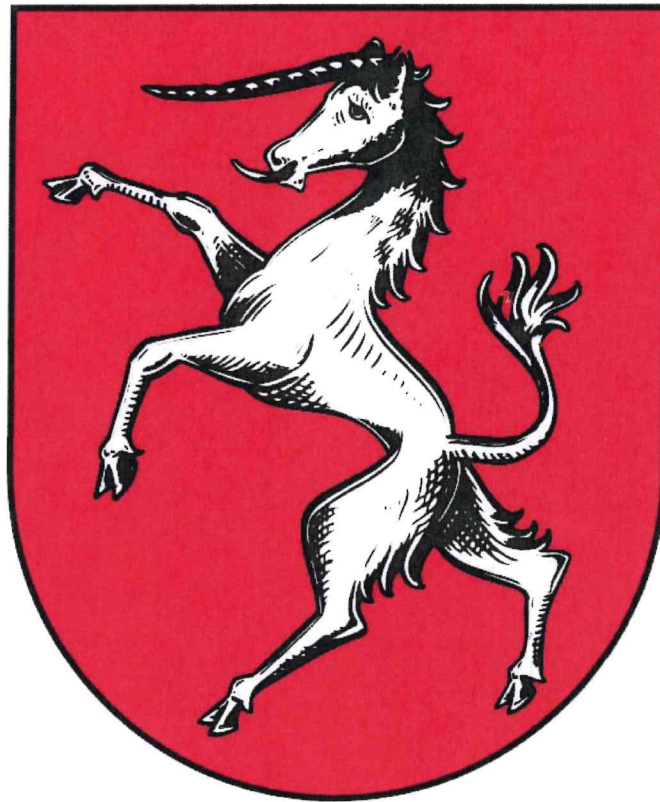
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000 €

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Sachverhalt.

# **Gemeinde Oberried**

**Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald**



## **Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Ursulinenhof für das Haushaltsjahr 2026**

# **Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Ursulinenhof der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2026**

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und §§ 1-4 Eigenbetriebsverordnung-HGB hat der Gemeinderat am 15.12.2025 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Ursulinenhof der Gemeinde Oberried wie folgt festgelegt:

## **§ 1**

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Ursulinenhof für das Wirtschaftsjahr 2026 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Erträge	243.500 €
b) Aufwendungen	386.210 €
c) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 142.710 €
Nachrichtlich:	
d) Vorauszahlungen der Gemeinde auf spätere Fehlbetragsabdeckung	182.600 €
2) Liquiditätsplan	
a) Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	208.000 €
b) Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	203.710 €
c) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	4.290 €
d) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
e) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
f) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0 €
g) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus c und e)	4.290 €
h) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	182.600 €
i) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	182.600 €
j) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0 €
k) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus g und j)	4.290 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0 €

## **§ 2**

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen 0 €

## **§ 3**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000 €

Oberried, den 15.12.2025

Klaus Vosberg  
Bürgermeister

### **Bekanntmachung**

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan wird der Rechtsaufsichtsbehörde am \_\_\_\_\_ vorgelegt. Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

# **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs**

## **Ursulinenhof Oberried für 2026**

Der Ursulinenhof der Gemeinde Oberried wird seit dem 31.12.2017 als Eigenbetrieb geführt und ab dem 01.01.2023 nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung - HGB.

### **Erfolgsplan**

Der Wirtschaftsplan sieht für das Jahr 2026 Aufwendungen in Höhe von 386.210 € (Vorjahr 359.410 €) und Erträge in Höhe von 243.500 € (Vorjahr 236.000 €) vor. Der Eigenbetrieb Ursulinenhof wird nach den geplanten Aufwendungen und Erträgen einen Verlust in Höhe von 142.710 € (Vorjahr 123.410 €) erzielen. Der Unterschied zur Vorjahrsplanung resultiert in der Hauptsache aus höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Form von gestiegenen Erbpachtaufwendungen, höheren Zinsen und Abschreibungen.

Im Erfolgsplan werden die laufenden Erträge und Aufwendungen berücksichtigt.

Umsatzerlöse werden aus Wärmeverkauf an die Wohnbaugenossenschaft sowie der Auflösung von Sonderposten erzielt. Mieteinnahmen sind als sonstige betriebliche Erträge berücksichtigt.

Aufwendungen fallen anteilig für Material (Nr. 5), Personal (Nr. 6), Abschreibungen (Nr. 7) an sowie Grundstückspacht und weitere Aufwendungen für Geschäftsbedarf, Beratungskosten, Versicherungen (Nr. 5) und Zinsaufwendungen (Nr. 13). Bei den Personalaufwendungen werden anteilig Kosten von Rathausmitarbeitern umgelegt.

Im Erfolgsplan entsteht ein Jahresverlust in Höhe von 142.710 €. Über die Deckung des Jahresverlusts wird mit der Jahresrechnung für das Jahr 2026 entschieden.

### **Liquiditätsplan**

Der Liquiditätsplan ist weitgehend mit dem Finanzhaushalt der Gemeinde vergleichbar. Alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen sowie zu leistende Auszahlungen sind darin enthalten. Diese bestehen aus den Ein- und Auszahlungen des Erfolgsplans, den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Einnahmen aus Verkaufserlösen sowie den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten.

Der Verlust im Eigenbetrieb Ursulinenhof soll durch Verlustabdeckung durch den Gemeindehaushalt ausgeglichen werden. Der Verlust entsteht in Höhe von 142.710 € aus dem Erfolgsplan (s. oben) und aus einem weiteren Defizit in Höhe von 39.890 € aus der Liquiditätsplanung. Insgesamt werden 182.600 € zur späteren Fehlbetragsabdeckung durch die Gemeinde geplant und nachrichtlich im Erfolgsplan aufgeführt. Die Verlustabdeckung wird entsprechend im Gemeindehaushalt im Ergebnishaushalt, Teilhaushalt 2, Kostenstelle 314001 „Soziale Einrichtungen“ als Transferleistungen

in Höhe von 142.710 € und im Finanzhaushalt als Investition in Teilhaushalt 2, Kostenstelle 3140001 „Zuführung an Eigenbetriebe“ in Höhe von 39.890 € eingeplant.  
Für das Jahr 2026 sind keine Investitionen geplant.

Im Jahr 2026 ist keine Kreditaufnahme nötig.

### Mittelfristige Finanzplanung

In den Jahren 2027 bis 2029 sind keine weiteren Investitionen vorgesehen.

### Darlehen

Der Darlehensstand wird am Anfang des Jahres 4.828.514,10 € betragen. Nähere Informationen können der untenstehenden Darlehensübersicht entnommen werden.

Vertragsnummer	Geschäftspartner	Name	RBW Beginn	Gesamtilgung	RBW Ende	Zinsen
595400100130	1100002868	LBBW	1.770.000,00	40.000,00	1.730.000,00	33.345,00
595400100342	1100002784	L-Bank	1.532.983,33	36.240,00	1.496.743,33	0,00
595400100865	1100002860	Sparkasse Hochschwarzwald	277.005,00	6.260,00	270.745,00	3.707,88
595400100881	1100002835	DZ HYP	537.250,00	12.280,00	524.970,00	4.314,42
595400104860	1100002860	Sparkasse Hochschwarzwald	361.150,00	35.800,00	325.350,00	10.605,62
595400105417	1100000135	Gemeinde Oberried	350.125,77	0,00	350.125,77	0,00
			4.828.514,10	130.580,00	4.697.934,10	51.972,92

### Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Ursulinenhof verfügt über keine eigenen Angestellten. Lohnkosten für Mitarbeiter der Gemeinde werden stundenanteilig umgelegt.



# Erfolgsplan 2026

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Umsatzerlöse	8.911,52	36.000	43.500	43.500	43.500	43.500
		30140000 Erlöse aus Wärmelieferung	8.765,62	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
		30150000 Sonstige Umsatzerlöse	145,90	0	0	0	0	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	0,00	28.000	35.500	35.500	35.500	35.500
4	+	sonstige betriebliche Erträge	257.244,18	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
		32000000 Sonst. Betriebl. Erträge	7.487,55	0	0	0	0	0
		32000010 betriebliches Gesundheitsmanagement	42,00	0	0	0	0	0
		32000030 Mieteinnahmen	249.714,63	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
		32000050 Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
5	-	Materialaufwand	75.794,90-	70.800-	70.600-	70.600-	70.600-	70.600-
5b	-	Aufwendungen für bezogene Leistungen	75.794,90-	70.800-	70.600-	70.600-	70.600-	70.600-
		43000010 Eigene Gebäudeunterhaltung	60.780,68-	55.000-	55.000-	55.000-	55.000-	55.000-
		43000020 Geräte, Ausstattung	124,76-	1.100-	1.100-	1.100-	1.100-	1.100-
		43000035 Hackschnitzel	7.276,31-	6.500-	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-
		43003030 Strom	7.613,15-	8.200-	8.500-	8.500-	8.500-	8.500-
6	-	Personalaufwand	46.742,84-	57.150-	58.650-	58.650-	58.650-	58.650-
6a	-	Löhne und Gehälter	39.648,08-	42.200-	43.500-	43.500-	43.500-	43.500-
		40110000 Beamte	17.324,23-	18.500-	19.000-	19.000-	19.000-	19.000-
		40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte	22.323,85-	23.700-	24.500-	24.500-	24.500-	24.500-
6b	-	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.094,76-	14.950-	15.150-	15.150-	15.150-	15.150-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-
		40220000 Beitr.z. Versorgungskasse tarifl. Beschäft	2.036,62-	2.250-	2.250-	2.250-	2.250-	2.250-
		40320000 Beitr.ge-setzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft	5.109,62-	5.500-	5.700-	5.700-	5.700-	5.700-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	51,48	700-	700-	700-	700-	700-
7	-	Abschreibungen	0,00	123.000-	130.500-	130.500-	130.500-	130.500-
7a	-	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	123.000-	130.500-	130.500-	130.500-	130.500-
		47120000 AfA Sachanlagen	0,00	123.000-	130.500-	130.500-	130.500-	130.500-
8	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	80.852,52-	62.960-	74.460-	74.460-	74.460-	74.460-
		44000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	59.993,31-	48.000-	55.000-	55.000-	55.000-	55.000-
		44000010 Prüfungs- und Beratungskosten	9.665,08-	4.500-	9.000-	9.000-	9.000-	9.000-

lfd. Nr.		Erfogsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Finanzplanung		
						2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
		44000020 Geschäftsbedarf	728,63-	360-	360-	360-	360-	360-
		44000030 Versicherungen/Grund- steuer	10.360,72-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
		44000050 Innere Verrechnung Bauhof	0,00	0	0	0	0	0
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
		44317000 Dienstreisen, Reisekos- ten	104,78-	100-	100-	100-	100-	100-
13	-	Zinsen und ähnliche Aufwendun- gen	46.449,09-	45.500-	52.000-	50.000-	48.000-	45.900-
		45200000 Aufwand Kassenbe- standsverzinsung	0,00	0	0	0	0	0
		45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	46.449,09-	45.500-	52.000-	50.000-	48.000-	45.900-
15	=	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>16.316,35</b>	<b>123.410-</b>	<b>142.710-</b>	<b>140.710-</b>	<b>138.710-</b>	<b>136.610-</b>
17	=	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag</b>	<b>16.316,35</b>	<b>123.410-</b>	<b>142.710-</b>	<b>140.710-</b>	<b>138.710-</b>	<b>136.610-</b>
		nachrichtlich						
18	+	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabde- ckung	0,00	159.010	182.600	180.600	178.600	176.500
		67981100 Vorauszahlungen aus Fehlbetragsübernahme	0,00	159.010	182.600	180.600	178.600	176.500

# Liquiditätsplan einschließlich Finanz- zierungsplan 2026



Ifd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	244.305,88	208.000	208.000	0	208.000	208.000	208.000
		60140000 Erlöse aus Wärmelieferung	0,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
		60150000 Sonstige Umsatzerlöse	145,90	0	0	0	0	0	0
		62000000 Sonst. betriebl. Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
		62000010 betriebliches Gesundheitsmanagement	42,00	0	0	0	0	0	0
		62000030 Mieteinnahmen	244.117,98	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
		62000050 Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0	0
4	=	<b>Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)</b>	<b>244.305,88</b>	<b>208.000</b>	<b>208.000</b>	<b>0</b>	<b>208.000</b>	<b>208.000</b>	<b>208.000</b>
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	218.405,35-	190.910-	203.710-	0	203.710-	203.710-	203.710-
		70110000 Bezüge der Beamten	17.324,23-	18.500-	19.000-	0	19.000-	19.000-	19.000-
		70120000 Personalausw. tariflich Beschäftigte	22.323,85-	23.700-	24.500-	0	24.500-	24.500-	24.500-
		70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	6.500-	6.500-	0	6.500-	6.500-	6.500-
		70220000 Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	2.036,62-	2.250-	2.250-	0	2.250-	2.250-	2.250-
		70320000 Sozialvers.beiträge tarifl. Beschäftigte	5.109,62-	5.500-	5.700-	0	5.700-	5.700-	5.700-
		70410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	51,48	700-	700-	0	700-	700-	700-
		73000010 Eigene Gebäudeunterhaltung	60.194,02-	55.000-	55.000-	0	55.000-	55.000-	55.000-
		73000020 Geräte, Ausstattung	0,00	1.100-	1.100-	0	1.100-	1.100-	1.100-
		73000035 Hackschnitzel	6.928,52-	6.500-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-
		73003030 Strom	8.433,47-	8.200-	8.500-	0	8.500-	8.500-	8.500-
		74000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	62.589,96-	48.000-	55.000-	0	55.000-	55.000-	55.000-
		74000010 Prüfungs- und Beratungskosten	14.520,16-	4.500-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-
		74000020 Geschäftsbedarf	432,17-	360-	360-	0	360-	360-	360-
		74000030 Versicherungen/Grundsteuer	18.459,43-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
		74000050 Innere Verrechnung Bauhof	0,00	0	0	0	0	0	0
		74210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
		74317000 Dienstfahrten, Reisekosten	104,78-	100-	100-	0	100-	100-	100-

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
8	=	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	218.405,35-	190.910-	203.710-	0	203.710-	203.710-	203.710-
9	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo 4 und 8)	25.900,53	17.090	4.290	0	4.290	4.290	4.290
19	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0	0
27	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 20 bis 26)	0,00	0	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 19 und 27)	0,00	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 28)	25.900,53	17.090	4.290	0	4.290	4.290	4.290
30	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	159.010	182.600	0	180.600	178.600	176.500
		67981100 Vorauszahlungen aus Fehlbetragsübernahme	0,00	159.010	182.600	0	180.600	178.600	176.500
		67982000 Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0	0
33	=	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 30 bis 32)	0,00	159.010	182.600	0	180.600	178.600	176.500
36	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	130.580,00-	130.600-	130.600-	0	130.600-	130.600-	130.600-
		79200000 Tilgung von Krediten von Dritten	130.580,00-	130.600-	130.600-	0	130.600-	130.600-	130.600-
37	-	Gezahlte Zinsen	46.826,04-	45.500-	52.000-	0	50.000-	48.000-	45.900-
		75300000 Zinsaufwendungen an Dritte	46.826,04-	45.500-	52.000-	0	50.000-	48.000-	45.900-
38	=	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 34 bis 37)	177.406,04-	176.100-	182.600-	0	180.600-	178.600-	176.500-
39	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 38)	177.406,04-	17.090-	0	0	0	0	0
40	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 29 und 39)	151.505,51-	0	4.290	0	4.290	4.290	4.290
		nachrichtlich							

# Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb 2026



# EIGB\_4000      Eigenbetrieb Ursulinenhof

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme, -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
741000000000: Bau Mehrgenerationenhaus											
	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00		0	0	0	0	0
	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00		0	0	0	0	0
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00		0	0	0	0	0
	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00		0	0	0	0	0
7410000000001: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00		0	0	0	0	0
	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00		0	0	0	0	0
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00		0	0	0	0	0
	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00		0	0	0	0	0
7410000000002: Investitionszuschuss Mehrgenerationenh.											
	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	452.451	452.451	0	0,00		0	0	0	0	0
	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	452.451	452.451	0	0,00		0	0	0	0	0
	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00		0	0	0	0	0
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	452.451	452.451	0	0,00		0	0	0	0	0
	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00		0	0	0	0	0



Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtanga- ben zur Maß- nahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	741100000000: Bau Heizungsanlage Mehrgenerationenhaus										
=	Summe der Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Summe der Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

# Eigenbetrieb Ursulinenhof Gemeinde Oberried

## Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität



Anlage 3 § 2 Abs. 2 S. 2 EigBVO-HGB

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	0				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	0				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	0	0	0	0	0
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	0	0	0	0	0
8	- davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	0	0	0	0	0

**TOP 5      |      Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan mit Finanzplanung  
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 2026, Beratung und  
Beschlussfassung**

**Sachverhalt:**

Kämmerin Gudrun Leimroth erläutert anhand einer Präsentation den Wirtschaftsplan mit Investitionsprogramm und Finanzplanung für das Jahr 2026.

☒ **Beschluss (einstimmig):**

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2026 sowie den Liquiditätsplan und das Investitionsprogramm jeweils incl. Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 in der Fassung der Anlage.

**§ 1**

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2026 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Erträge	609.290 €
b) Aufwendungen	505.600 €
c) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	103.690 €
d) Liquiditätsplan Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	433.262 €
e) Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	345.800 €
f) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	87.462 €
g) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
h) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.500 €
i) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-93.500 €
j) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus c und e)	-6.038 €
k) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
l) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	77.300 €
m) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-77.300 €
n) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus g und j)	-83.338 €

2) Verpflichtungsermächtigungen	0 €
---------------------------------	-----

**§ 2**

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen	0 €
---	-----

**§ 3**

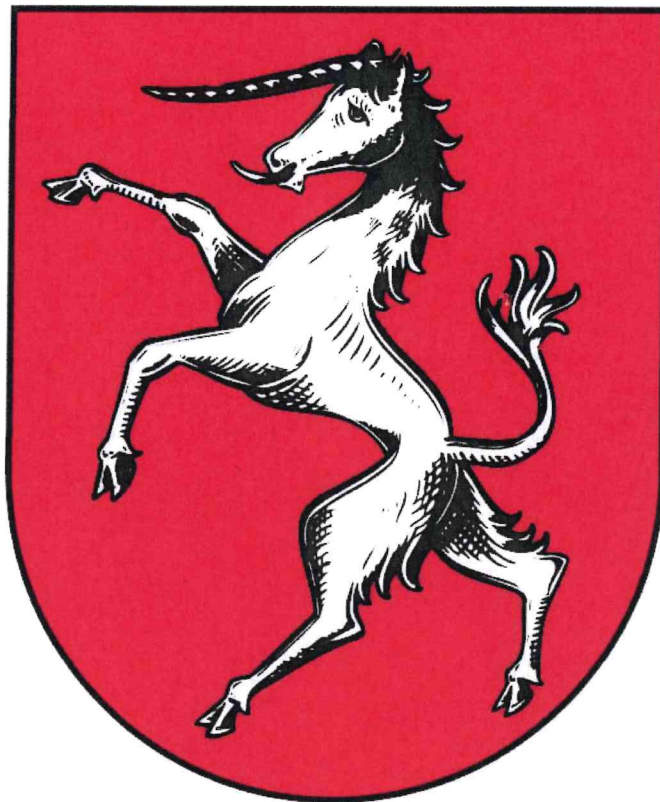
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	75.000 €
---	----------

**Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Sachverhalt.

# **Gemeinde Oberried**

**Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald**



**Wirtschaftsplan**  
**Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**  
**für das**  
**Haushaltsjahr 2026**



# Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und §§ 1-4 Eigenbetriebsverordnung-HGB hat der Gemeinderat am 15.12.2025 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Gemeinde Oberried wie folgt festgelegt:

## § 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2026 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Erträge	609.290 €
b) Aufwendungen	505.600 €
c) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	103.690 €
d) Liquiditätsplan Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	433.262 €
e) Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	345.800 €
f) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	87.462 €
g) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
h) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.500 €
i) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-93.500 €
j) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus c und e)	-6.038 €
k) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
l) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	77.300 €
m) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-77.300 €
n) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus g und j)	-83.338 €
2) Verpflichtungsermächtigungen	0 €

## § 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen	0 €
---	-----

## § 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	75.000 €
---	----------

Oberried, den 15.12.2025

Klaus Vosberg  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan wird der Rechtsaufsichtsbehörde am \_\_\_\_\_ vorgelegt. Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8-12 Uhr und Donnerstag zusätzlich 14-18.30 Uhr aus.

# **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs**

## **Abwasserbeseitigung Oberried für 2026**

Die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Oberried wird seit dem 01.01.2015 als Eigenbetrieb geführt und ab dem 01.01.2023 nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung HGB.

Die Abwassergebühr wurde zum 01.01.2025 und 01.01.2026 neu kalkuliert und vom Gemeinderat beschlossen. Ab dem 01.01.2025 bis 31.12.2025 beträgt die Schmutzwassergebühr 1,64 €/m<sup>3</sup> und ab dem 01.01.2026 2,80 €/m<sup>3</sup>. Die Niederschlagswassergebühr je Quadratmeter versiegelter Fläche beläuft sich ab dem 01.01.2025 bis 31.12.2025 auf 0,31 € und ab 01.01.2026 auf 0,51 €.

Ab dem 01.01.2024 entspricht das Wirtschaftsjahr dem Kalenderjahr.

### **Erfolgsplan**

Der Wirtschaftsplan sieht für das Jahr 2026 Aufwendungen in Höhe von 505.600 € (Vorjahr 468.925 €) und Erträge in Höhe von 609.290 € (Vorjahr 439.393 €) vor. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird nach den geplanten Aufwendungen und Erträgen einen Jahresüberschuss in Höhe von 103.690 € ausweisen.

Im Erfolgsplan werden die laufenden Erträge und Aufwendungen berücksichtigt.

Die Erträge aus den Abwassergebühren sind entsprechend der Erfahrungswerte aus den Vorjahren sowie der Neukalkulation der Abwassergebühren zum 01.01.2026 berücksichtigt.

Aufwendungen fallen unter anderem anteilig für Personalaufwand an, sowie Sanierungen am Kanalnetz und Reparaturen. Hier sind planmäßige TV-Inspektionen sowie die Ausführung der Kanalsanierungen vorgesehen. Weitere Aufwendungen entfallen auf die Betriebsumlage Abwasserzweckverband, Geschäftsbedarf, Beratungskosten, Versicherungen, Abschreibungen und Zinsaufwendungen.

### **Liquiditätsplan**

Der Liquiditätsplan ist weitgehend mit dem Finanzhaushalt der Gemeinde vergleichbar. Alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen sowie zu leistende Auszahlungen sind darin enthalten. Diese bestehen aus den Ein- und Auszahlungen des Erfolgsplans, den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Einnahmen aus Verkaufserlösen sowie den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten. Der genaue Verlauf der voraussichtlichen liquiden Eigenmittel ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Für das Jahr 2026 sind folgende Investitionen geplant:

Investition von Schmutzwasserkanälen im Bereich G1	93.500 €
--	----------

Im Jahr 2026 ist keine Kreditaufnahme geplant.

### Mittelfristige Finanzplanung

In den Jahren 2027 bis 2029 sind Investitionen beim Regenwasserkanal Wehrlehofstraße sowie bei Schmutzwasserkanälen im Gebiet G1 geplant. Diese werden in Zusammenarbeit mit dem Abwasserzweckverband sowie ein Ingenieurbüro durchgeführt. Ebenfalls werden weiterhin Sanierungen in verschiedenen Kanalbereichen durchgeführt.

#### Investitionen

##### 2027:

Regenwasserkanal Wehrlehofstraße	260.000 €
Schmutzwasserkanäle im Gebiet G1	18.000 €

##### 2029:

Schmutzwasserkanäle im Gebiet G1	52.500 €
----------------------------------	----------

#### Darlehen

Der Darlehensstand wird am Anfang des Jahres 828.849 € betragen. Nähere Informationen können der untenstehenden Darlehensübersicht entnommen werden.

Name	RBW Beginn	Gesamttilgung	Tilgung	RBW Ende	Zinsen
Kfw Bankengruppe	40.800,00	4.800,00	4.800,00	36.000,00	134,64
LBBW	118.684,58	2.889,92	2.889,92	115.794,66	2.069,84
Sparkasse Hochschwarzwald	65.487,71	16.746,92	16.746,92	48.740,79	769,92
DZ HYP	29.500,00	2.000,00	2.000,00	27.500,00	169,63
L-Bank	509.122,00	30.396,00	30.396,00	478.726,00	7.565,40
Gemeinde Oberried	65.255,46	7.608,00	7.608,00	57.647,46	1.934,48
	828.849,75	64.440,84	64.440,84	764.408,91	12.643,91

#### Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung verfügt über keine eigenen Angestellten. Lohnkosten für Mitarbeiter der Gemeinde werden stundenanteilig umgelegt. Diese werden im Stellenplan der Gemeinde geführt.

# Erfolgsplan 2026

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Umsatzerlöse	352.556,41	331.365	501.262	501.260	501.260	501.260
		30120000 Erlöse aus Abwassergebühren	352.556,41	241.165	410.262	410.260	410.260	410.260
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	0,00	48.500	48.500	48.500	48.500	48.500
		31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	0,00	41.700	42.500	42.500	42.500	42.500
4	+	sonstige betriebliche Erträge	10.843,50	108.028	108.028	108.030	108.030	108.030
		32000000 Sonst. Betriebl. Erträge	324,00	0	0	0	0	0
		32000010 betriebliches Gesundheitsmanagement	21,60	0	0	0	0	0
		32000020 Entleerung Kläranlage	10.343,70	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
		32000045 Auflösung von Geb.ausgl.rückstellungen	0,00	85.028	85.028	85.030	85.030	85.030
		32007010 Straßenentwässerung	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		32007020 Kleineinleiterabgabe	154,20	0	0	0	0	0
5	-	Materialaufwand	80.074,28-	74.025-	120.500-	163.000-	130.000-	52.500-
5b	-	Aufwendungen für bezogene Leistungen	80.074,28-	74.025-	120.500-	163.000-	130.000-	52.500-
		43007010 Leitungsnetz	80.074,28-	74.025-	120.500-	163.000-	130.000-	52.500-
6	-	Personalaufwand	35.104,64-	46.200-	46.200-	46.200-	46.200-	46.200-
6a	-	Löhne und Gehälter	30.976,70-	34.000-	34.000-	34.000-	34.000-	34.000-
		40110000 Beamte	17.324,23-	19.000-	19.000-	19.000-	19.000-	19.000-
		40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte	13.652,47-	15.000-	15.000-	15.000-	15.000-	15.000-
6b	-	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.127,94-	12.200-	12.200-	12.200-	12.200-	12.200-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-
		40220000 Beitr.z. Versorgungskasse tarifl. Beschäf	1.247,93-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		40320000 Beitr.gesetzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft	2.931,49-	3.500-	3.500-	3.500-	3.500-	3.500-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	51,48	700-	700-	700-	700-	700-
7	-	Abschreibungen	0,00	139.000-	147.000-	147.000-	147.000-	147.000-
7a	-	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	139.000-	147.000-	147.000-	147.000-	147.000-
		47120000 AfA Sachanlagen	0,00	139.000-	147.000-	147.000-	147.000-	147.000-
8	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	190.109,74-	196.100-	179.100-	179.100-	179.100-	179.100-
		44000010 Prüfungs- und Beratungskosten	36.475,42-	25.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
		44000020 Geschäftsbedarf	887,20-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-



lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Finanzplanung		
						2027	2028	2029
						EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		44000050 Innere Verrechnung Bauhof	0,00	0	0	0	0	0
		44000060 Aufwand für Gebührenaussgleichsrückstell	0,00	0	0	0	0	0
		44007010 Betriebsumlage AZV	143.956,53-	163.000-	164.000-	164.000-	164.000-	164.000-
		44007040 Entleerung Kläranlage	8.685,81-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst. Tätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	104,78-	100-	100-	100-	100-	100-
11	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		36200000 Zinserträge aus Kassenbestandsverzinsung	0,00	0	0	0	0	0
		davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
		36200000 Zinserträge aus Kassenbestandsverzinsung	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.767,64-	13.600-	12.800-	11.700-	10.700-	9.800-
		45100000 Zinsaufwendungen an Gemeinden	978,93-	2.100-	2.000-	1.700-	1.500-	1.300-
		45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	10.788,71-	11.500-	10.800-	10.000-	9.200-	8.500-
15	=	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>46.343,61</b>	<b>29.532-</b>	<b>103.690</b>	<b>62.290</b>	<b>96.290</b>	<b>174.690</b>
17	=	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>46.343,61</b>	<b>29.532-</b>	<b>103.690</b>	<b>62.290</b>	<b>96.290</b>	<b>174.690</b>
		nachrichtlich						

# Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2026

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	453.102,37	264.165	433.262	0	433.260	433.260	433.260
		60120000 Erlöse aus Abwassergebühren	445.959,72	241.165	410.262	0	410.260	410.260	410.260
		62000000 Sonst. betriebl. Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
		62000010 betriebliches Gesundheitsmanagement	21,60	0	0	0	0	0	0
		62000020 Entleerung Kläranlage	7.043,95	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
		62007010 Straßenentwässerung	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
		62007020 Kleineinleiterabgabe	77,10	0	0	0	0	0	0
4	=	<b>Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)</b>	<b>453.102,37</b>	<b>264.165</b>	<b>433.262</b>	<b>0</b>	<b>433.260</b>	<b>433.260</b>	<b>433.260</b>
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	300.045,33-	316.325-	345.800-	0	388.300-	355.300-	277.800-
		70110000 Bezüge der Beamten	17.324,23-	19.000-	19.000-	0	19.000-	19.000-	19.000-
		70120000 Personalausl. tariflich Beschäftigte	13.652,47-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
		70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	6.500-	6.500-	0	6.500-	6.500-	6.500-
		70220000 Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	1.247,93-	1.500-	1.500-	0	1.500-	1.500-	1.500-
		70320000 Sozialvers.beiträge tarifl. Beschäftigte	2.931,49-	3.500-	3.500-	0	3.500-	3.500-	3.500-
		70410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	51,48	700-	700-	0	700-	700-	700-
		73007010 Leitungsnetz	77.952,63-	74.025-	120.500-	0	163.000-	130.000-	52.500-
		74000010 Prüfungs- und Beratungskosten	32.691,04-	25.000-	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-
		74000020 Geschäftsbedarf	961,95-	0	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
		74000050 Innere Verrechnung Bauhof	0,00	0	0	0	0	0	0
		74007010 Betriebsumlage AZV	146.521,32-	163.000-	164.000-	0	164.000-	164.000-	164.000-
		74007040 Entleerung Kläranlage	6.708,97-	8.000-	8.000-	0	8.000-	8.000-	8.000-
		74210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst. Tätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
		74317000 Dienstfahrten, Reisekosten	104,78-	100-	100-	0	100-	100-	100-
8	=	<b>Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)</b>	<b>300.045,33-</b>	<b>316.325-</b>	<b>345.800-</b>	<b>0</b>	<b>388.300-</b>	<b>355.300-</b>	<b>277.800-</b>
9	=	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo 4 und 8)</b>	<b>153.057,04</b>	<b>52.160-</b>	<b>87.462</b>	<b>0</b>	<b>44.960</b>	<b>77.960</b>	<b>155.460</b>
17	+	Erhaltene Zinsen	0,00	0	0	0	0	0	0



lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
							2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		66200000 Zinserträge aus Kassenbestandsverzinsung	0,00	0	0	0	0	0	0
19	=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
21	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	160.000-	93.500-	0	278.000-	0	52.500-
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	160.000-	93.500-	0	278.000-	0	52.500-
27	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 20 bis 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>160.000-</b>	<b>93.500-</b>	<b>0</b>	<b>278.000-</b>	<b>0</b>	<b>52.500-</b>
28	=	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 19 und 27)</b>	<b>0,00</b>	<b>160.000-</b>	<b>93.500-</b>	<b>0</b>	<b>278.000-</b>	<b>0</b>	<b>52.500-</b>
29	=	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 28)</b>	<b>153.057,04</b>	<b>212.160-</b>	<b>6.038-</b>	<b>0</b>	<b>233.040-</b>	<b>77.960</b>	<b>102.960</b>
32	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei Dritten	0,00	160.000	0	0	278.000	0	0
		69200000 Kreditaufnahme von Dritten	0,00	160.000	0	0	278.000	0	0
33	=	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 30 bis 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>160.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>278.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	138.112,43-	64.200-	64.500-	0	64.700-	65.000-	62.500-
		79200000 Tilgung von Krediten von Dritten	138.112,43-	64.200-	64.500-	0	64.700-	65.000-	62.500-
37	-	Gezahlte Zinsen	12.424,49-	13.600-	12.800-	0	11.700-	10.700-	9.800-
		75100000 Zinsaufwendungen an Gemeinden	0,00	2.100-	2.000-	0	1.700-	1.500-	1.300-
		75200000 Aufwand Kassenbestandsverzinsung	0,00	0	0	0	0	0	0
		75300000 Zinsaufwendungen an Dritte	12.424,49-	11.500-	10.800-	0	10.000-	9.200-	8.500-
38	=	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 34 bis 37)</b>	<b>150.536,92-</b>	<b>77.800-</b>	<b>77.300-</b>	<b>0</b>	<b>76.400-</b>	<b>75.700-</b>	<b>72.300-</b>
39	=	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 38)</b>	<b>150.536,92-</b>	<b>82.200</b>	<b>77.300-</b>	<b>0</b>	<b>201.600</b>	<b>75.700-</b>	<b>72.300-</b>
40	=	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 29 und 39)</b>	<b>2.520,12</b>	<b>129.960-</b>	<b>83.338-</b>	<b>0</b>	<b>31.440-</b>	<b>2.260</b>	<b>30.660</b>
		nachrichtlich							



lfd. Nr.	Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024  EUR	Ansatz 2025  EUR	Ansatz 2026  EUR	VE 2026  EUR	Finanzplanung		
						2027  EUR	2028  EUR	2029  EUR
		1	2	3	4	5	6	7
41	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	341.896	135.912	0	104.472	106.732	137.392
	82801000 AB an liquiden Eigenmitteln	0,00	341.896	135.912	0	104.472	106.732	137.392

# Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb 2026

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtangabe n zur Maßnahme, -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
771000000000: Hauptstr. Verlegung Abwasserkanal											
=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	140.079-	140.079-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	140.079-	140.079-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	140.079-	140.079-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Gesamtkosten der Maßnahme	140.079-	140.079-	0	0,00	0	0	0	0	0	0

## 7710000000001: Klosterweg Regenwasserkanal

=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

## 7710000000002: Wehrlehofstraße Regenwasserkanal

=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	430.200-	10.200-	0	0,00	160.000-	0	0	260.000-	0	0
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	430.200-	10.200-	0	0,00	160.000-	0	0	260.000-	0	0
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	430.200-	10.200-	0	0,00	160.000-	0	0	260.000-	0	0
=	Gesamtkosten der Maßnahme	430.200-	10.200-	0	0,00	160.000-	0	0	260.000-	0	0

Kfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtangabe n zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
771000000006: Abwasserkanäle											
=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	164.000-	0	0	0,00	0	93.500-	0	18.000-	0	52.500-
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	164.000-	0	0	0,00	0	93.500-	0	18.000-	0	52.500-
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	164.000-	0	0	0,00	0	93.500-	0	18.000-	0	52.500-
=	Gesamtkosten der Maßnahme	164.000-	0	0	0,00	0	93.500-	0	18.000-	0	52.500-



# Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Gemeinde Oberried Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität



Anlage 3 § 2 Abs. 2 S. 2 EigBVO-HGB

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung	
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	253.412	2	3	4
2a +	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn				
2b +	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere				
2c +	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde				
3a -	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn				
3b -	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde				
4 =	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	253.412			
5 -	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)				
6 +/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-34.162	-83.338	-31.440	2.260
7 =	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	219.250	135.912	104.472	106.732
8 -	davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden				
9 =	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	219.250	135.912	104.472	106.732
					137.392

**TOP 6      | Lesung Haushalt 2026**

**Sachverhalt:**

Zunächst stellt Bürgermeister Klaus Vosberg einführend die Haushaltslage der Gemeinde dar. Anschließend erläutert Kämmerin Gudrun Leimroth die wichtigsten Eckdaten des Haushaltsplanes.

In der folgenden Beratung wird insbesondere über die Wiederherstellung der Ortsverwaltung Zastler diskutiert. Im Haushaltsplan sind hier lediglich Planungskosten im Jahr 2026 vorgesehen. Dies kritisieren die Gemeinderäte Karl Eitenbichler, Albert Rees und Carola Tröscher. Aus ihrer Sicht wurde etwas anderes im Gemeinderat abgestimmt, nämlich dass die Räumlichkeiten im Jahr 2026 wieder hergestellt werden. Bürgermeister Vosberg erläutert in diesem Zusammenhang nochmals die Genese und die Beschlusslage zu dieser Thematik. Auf Grund der angespannten Finanzlage müsse man Prioritäten setzen. Um einen ausgeglichenen Haushalt zu erstellen, könne leider nicht jede wünschenswerte Maßnahme angegangen werden. Er weist darauf hin, dass es aber das Recht des Gemeinderats sei, Anträge zum Haushaltsplan zu stellen, über die der Gemeinderat dann einen Beschluss fassen muss. Frau Leimroth ergänzt, dass in diesem Fall aller Voraussicht nach eine zweite Lesung erforderlich sein wird. Gemeinderat Albert Rees kündigt an, dass ein entsprechender Antrag formuliert und gestellt wird.

Im Anschluss werden noch einige Verständnisfragen zum Planwerk durch die Verwaltung beantwortet. Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

**TOP 7** | **Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden; hier: Spendenannahmen 2025, Rest aus 2024**

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung erläutert, dass nach § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung der Gemeinderat über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen entscheidet.

Bei der Gemeindeverwaltung sind Geld- und Sachspenden von verschiedenen natürlichen und juristischen Personen in Höhe von 12.400,00 Euro eingegangen. Zum Schutz personenbezogener Daten erhalten die Mitglieder des Gemeinderats eine nicht öffentliche Namensliste.

☒ **Beschluss (einstimmig):**

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Zuwendungen in Höhe von 12.400,00 €.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die jeweils gespendeten Beträge entlasten den Gemeindehaushalt um die gleiche Summe.

**TOP 8      | Frageviertelstunde**

**Sonnenschirme für den Kindergarten**

Ein Bürger nimmt Bezug auf die im Haushaltsplanentwurf zur Verfügung gestellten Mittel für Sonnenschirme für den Kindergarten. Er weist darauf hin, dass die Brauerei Ganter bereits des Öfteren ausrangierte Sonnenschirme an Kindergärten gespendet hätte. Der Vorsitzende bedankt sich für den Hinweis, den er zur Prüfung mitnehmen werde.



Das Protokoll wurde dem Gemeinderat am 09.02.2026 bekannt gegeben.

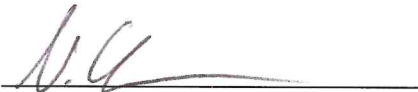
Für den Gemeinderat:



Der Vorsitzende:



Klaus Vosberg, Bürgermeister



Schriftführer:



Christoph Weber, Hauptamtsleiter